

Wirbelsäule / Rücken / Nacken

Foramenstenosen

Neurologische Untersuchung

Ob bei bestimmten Wirbelsäulenerkrankungen bereits Nerven geschädigt sind, stellt man am besten durch Hinzuziehen eines Neurologen fest. Er nutzt dazu die Elektromyografie (EMG) oder auch die Oberflächen-Elektromyografie (SEMG) bei der Nadeln in die Muskeln gestochen oder Elektroden auf die Hautoberfläche geklebt werden. Durch gezieltes Aktivieren der Muskulatur durch den Patienten die Art und die Stärke der elektrischen Reaktionen gemessen. Auf diese Weise kann der Arzt feststellen, ob der Nerv geschädigt ist und wie viele Impulse in der Muskulatur ankommen, ob er sich nach einer Schädigung bereits regeneriert hat oder auch, ob er gerade stirbt.